

Suppe angeboten und eine Menge Menschen gehen gestärkt und dem Hause reichen Segen Gottes wünschend weiter.

3. Der Nachmittag und Abend.

Es ist Nachmittag geworden, ehe Lottchen einen freien Augenblick gefunden, um auf dem Boden nach dem Petri-thurm zu sehen. Sie findet ihn nicht mehr. Sie ruft alle Andern. Das Fernglas wird zur Hülfe genommen, aber der Thurm ist fort. Von Vorübergehenden erfahren sie, daß er schon des Morgens um 9 Uhr, als sie auf der Wiese Kaffee vertheilten, gestürzt ist. So hat denn Hamburg zwei große Kirchen verloren, und das in 40 kurzen Stunden!

Die Kinder haben viel zu erzählen von dem, was sie gesehen haben; aber immer kommen sie wieder auf den kleinen Mann und die kleine Frau zurück, die so gar arm und verlassen auf ihrem Federbündel gesessen, wie ein paar franke Vögel. Karl nennt die beiden Hähnchen und Hühnchen, und weil das Allen so niedlich klingt, so haben die beiden kleinen Leute den Namen behalten bis auf den heutigen Tag, obgleich sie jetzt wieder in einer ordentlichen Stube wohnen. Statt des schwarzen Katers, der bald nach dem Brande gestorben ist, haben sie jetzt einen gelb und weiß gefleckten. Im Sommer verkaufen sie in einer kleinen Bude, die der kleine Hahn zusammengenäht und genagelt hat, Bilderbogen, papierne Windmühlen, Kuchen, goldne und silberne Nüsse, Fahnen, und im letzten Sommer auch